

Berufs-EM 2025: Steinmetzin kämpft auf heimischen Boden um die Goldmedaille

49 Teilnehmerinnen und Teilnehmer umfasst das Nationalteam der Berufe 2025 - 44 der Teilnehmenden werden nach Herning, Dänemark, zu EuroSkills entsendet. Weitere fünf Fachkräfte gehen im November auf österreichischem und Schweizer Boden auf Medaillenjagd. Steinmetzin Juliana Hain kämpft von 20. bis 23.11. in Salzburg - im Zuge der Austrian Skills - um Gold.

HOFKIRCHEN IM MÜHLKREIS. Nicht nach Dänemark, sondern nach Salzburg führt Juliana Hain der Weg zur Gold: Während 44 Mitglieder des rot-weiß-roten Nationalteams im September bei EuroSkills in Herning antreten, kämpft die Steinmetzin bei der „EM Competition“ - im Zuge der Staatsmeisterschaften „Austrian Skills“ von 20. bis 23. November - um Gold. Rund 30.000 Fans werden im Salzburger Messezentrum erwartet. Für Hain macht der Schauplatz keinen Unterschied: „Es ist ein einschneidendes Ereignis und keine Selbstverständlichkeit, an solch einer Meisterschaft teilnehmen zu dürfen - ich freue mich auf den Bewerb.“

Mit Meißel, Mut und Motivation

Hain arbeitet seit 2017 bei Strasser Steine in St. Martin im Mühlkreis, hat dort ihre Lehre absolviert - und ist mittlerweile nicht nur in der Grabsteinfertigung tätig, sondern leitet auch die Ausbildung neuer Lehrlinge. Ihre Spezialität: handschriftliche Gravuren, Ornamente und die kunstvolle Gestaltung von Steinflächen. „Ich liebe die Abwechslung und die Kombination aus Kreativität und Handwerk. Kein Tag ist wie der andere - und das macht diesen Beruf so besonders.“

Dass es in ihrem Berufsfeld wenig Frauen gibt, hat sie nie gestört - im Gegenteil: „Ich will ein Vorbild sein. Nur weil dieser Beruf männerdominiert ist, heißt das nicht, dass wir Frauen nicht genauso gut sind.“ Ihre Motivation: Anderen Mut machen, sich auszuprobieren, neue Wege zu gehen - und aus jeder Herausforderung zu wachsen.

Kreative Kraft mit klaren Zielen

Ihre Ausbildung hat Hain mit Matura abgeschlossen, beruflich wie privat hat sie noch viel vor. „Ich möchte die Lehrlingsausbildung im Unternehmen weiterentwickeln und neue Ideen einbringen“, sagt sie. Ihr langfristiges Ziel: Gemeinsam mit ihrem Partner die Firma seines Vaters zu übernehmen - und so den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. Aber zuerst zählt die Vorbereitung auf den Wettkampf. Unterstützt wird sie dabei von Bernhard Hasenöhr, Lehrer an der Landesberufsschule Wals, der sie als Experte auf dem Weg zur Medaille begleitet.



Erfolge bei Berufswettbewerben kennt Hain schon: Bei den AustrianSkills 2023 verpasste sie trotz eines Zwischenfalls nur knapp den Sieg - und sicherte sich dennoch Vizestaatsmeistertitel und damit das Ticket für die EM-Teilnahme. Ihr erster Gedanke damals? „Oh Gott - ich bin wirklich dabei!“ Was seither folgte, ist intensives Training - aber auch große Dankbarkeit: „Ich will alle stolz machen, die an mich glauben, und mein Bestes geben.“

Österreichs Erfolgstradition im Steinmetz-Handwerk

Mit ihrer Teilnahme will Hain auch ein Stück österreichische Erfolgsgeschichte fortsetzen. Denn in ihrer Disziplin ist Österreich seit Jahrzehnten Medaillenlieferant: Gold bei WorldSkills 2022, 2015 und 2013 sowie EuroSkills 2016, Silber bei EuroSkills 2014 und 2018 sowie WorldSkills 1989 - und Bronze bei WorldSkills 2003 und 1985. Kurzum: Das rot-weiß-rote Steinmetz-Handwerk hat einen festen Platz auf dem Siegestreppchen.

Oberösterreich bei EuroSkills

Mit 16 Gold-, zwölf Silber- und acht Bronzemedailles liegt Oberösterreich im Bundesländervergleich an der Spitze, was die bisherige Ausbeute von Medaillen bei der seit 2008 stattfindenden Berufseuropameisterschaft angeht.

Bei EuroSkills 2023 in Danzig, Polen, eroberte das Bundesland 3 x Gold, 1 x Silber und 1 x Bronze. Oberösterreich war damit im innerösterreichischen Vergleich am erfolgreichsten.

--

Fotos (Credit: SkillsAustria/Florian Wieser)

- **Hain.jpeg**: Kämpft um Gold in Salzburg: Steinmetzin Juliana Hain ([hier zum Foto](#))
- Weitere Bilder finden Sie auf unserem Flickr-Kanal ([hier klicken](#)).

--

Alle 15 Teilnehmenden aus Oberösterreich im Überblick

Das größte Aufgebot im 49-köpfigen Kader stellt Oberösterreich mit 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. 14 davon werden nach Dänemark entsendet. Mit Steinmetzin Juliana Hain nimmt eine oberösterreichische Fachkraft an eigenständigen Berufseuropameisterschaften in Österreich teil, die von 20. bis 23. November im Rahmen der Staatsmeisterschaften AustrianSkills ausgetragen werden.

- Der Schönauer **Martin Riegler** (von der voestalpine Stahl GmbH in Linz) tritt im Beruf Anlagenelektrik an.
- **Sarah Klinger** aus Bad Zell (beschäftigt bei der Bio Bäckerei Stöcher) will bei den Bäckern eine Medaille holen.
- **Lukas Ritzberger** aus Enns (von der HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft in Perg) geht im Teamberuf Betonbau an den Start. Sein Teamkollege ist Lukas Miedler aus Horn (HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H. Horn Niederösterreich).



- Der Linzer **Jakob Schaumberger**, Absolvent der HTL Leonding, wird im Beruf Elektronik für Oberösterreich ins Rennen gehen.
- **Florian Demelbauer** aus Steegen (tätig bei Expert Tauschek) tritt in der Disziplin Elektrotechnik an.
- **Roman Stadler** aus Alberndorf in der Riedmark (Gartengestaltung Schinagl) und **Maximilian Lindlbauer** (aus Grünau im Almtal) bilden das Team im Beruf Gartengestaltung.
- **Jonas Danninger** aus Herzogsdorf (beschäftigt bei Hauser Kältetechnik GmbH) vertritt Österreich im Beruf Kälte- und Klimatechnik.
- **Hannes Sortsch** aus Oberneukirchen (tätig im Restaurant „Das Traunsee - Bootshaus“) will sich an die Europaspitze kochen.
- **Lisa Schögl** aus Altmünster (von Café-Konditorei Grellinger) wird im Beruf Konditorin antreten.
- **Miriam Haider** aus Traberg (beschäftigt bei der OÖ Theater und Orchester GmbH) und ihre Teamkollegin **Theresa Fink** aus Anthering (Salzburg) vertreten Österreich im Teamberuf Mode Technologie.
- **David Höpoldseder** aus Marchtrenk und **Vanessa Probst** aus Edt bei Lambach (beide von Starlim-Sterner) treten im Teamberuf Robot Systems Integration an.
- **Daniel Schinagl** aus Lengau (Palfinger Europe GmbH) will sich bei den Schweißern an die Spitze kämpfen.
- **Juliana Hain** aus Hofkirchen im Mühlkreis (tätig bei Strasser Steine GmbH) wird beim europäischen Berufswettbewerb der Steinmetze in Österreich antreten.

Videos	Homepage	Facebook	Instagram
SkillsAustria - YouTube	www.skillsaustria.at	SkillsAustria Facebook	SkillsAustria (@skillsaustria)

Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein und agiert als österreichisches Kompetenzzentrum für Berufswettbewerbe und Talentförderung in der Berufsbildung. Durch die Berufsmotivation und Berufsorientierung leisten wir einen nachhaltigen und aktiven Beitrag zur Fachkräftesicherung.

SkillsAustria organisiert AustrianSkills, die österreichischen Staatsmeisterschaften der Berufe. Deren Sieger repräsentieren als Team Austria die Kompetenz und Perfektion junger Fachkräfte bei den internationalen Berufswettbewerben EuroSkills & WorldSkills. Durch die herausragenden Leistungen auf nationaler und internationaler Ebene sind die Teilnehmer die Botschafter für den Ausbildungsstandort Österreich und das Aushängeschild für Ausbildungsbetriebe und Schulen. Der Einsatz und die Erfolge der Skills-„Heroes“ leiten Jugendliche bei der Berufswahl und motivieren zur persönlichen Weiterentwicklung im Beruf. SkillsAustria macht die Leidenschaft zum Beruf sowie den Beruf zur Leidenschaft.



Wir fördern Zukunft

Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft sowie des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Premium-Partner von SkillsAustria ist die BAWAG Group.

Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von Giesswein Walkwaren AG, workwear engelbert strauss, Schütze Schuhe, Würth, dem WIFI Österreich und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.



Rückfragen & Kontakt:

Christoph Sammer

SkillsAustria - Verein zur Förderung von Berufswettbewerben

Kommunikation & Medienbetreuung

+43 664 233 0908

christoph.sammer@skillsaustria.at

